

JAHRGANG 31  
AUSGABE 6

Helle Panke  
KOPENHAGENER STR. 76  
10437 BERLIN

November / Dezember 2021



"HELLE PANKE" E. V. - ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG BERLIN  
KOPENHAGENER STR. 76 | 10437 BERLIN  
INFO@HELLE-PANKE.DE | 030-47538724

# EDITORIAL

Das Jahr 2021 geht langsam zu Ende. Die Geschäftsstelle und der Vorstand der Hellen Panke gönnen sich keinen ruhigen Jahresausklang. Die Ergebnisse der Bundestags- und Abgeordnetenhauswahl für die uns nahestehende Partei DIE LINKE waren für uns enttäuschend. Mut macht die Abstimmung zum Volksentscheid "Deutsche Wohnen & Co. enteignen". Eine deutliche Mehrheit der wahlberechtigten Berliner und Berlinerinnen verlangt von den gewählten Vertretern und Vertreterinnen die Vergesellschaftung von Wohnraum in Berlin umzusetzen. Für die Zivilgesellschaft ist das Neuland. 2022 werden wir an diesem Thema dranbleiben. Fehlen werden uns Kurt Neumann und Dr. Detlef Nakath, die Anfang Oktober verstorben sind. Über Jahrzehnte bestimmten sie das Profil unseres Vereines.

2022 wird ein schwieriges Jahr. Aufgrund der Rahmenbedingungen werden wir unsere Ausgaben genau prüfen müssen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns zum Jahresende mit einer Spende unterstützen.

Das heutige Programm ist mit sehr heißer Nadel gestrickt. Das betrifft vor allem Termine im Dezember. Geplant haben wir, am 16.12. gemeinsam mit Dr. Gregor Gysi an Stefan Heym zu erinnern. Kurz vor Redaktionsschluss hat Gregor uns zugesagt. Er setzt damit die Tradition fort, einmal im Jahr bei der Hellen Panke zu sein. Damit Sie diesen Termin nicht verpassen, empfehle ich Ihnen den digitalen Newsletter, unsere Homepage oder die Veranstaltungshinweise im *nd* und der *jungen Welt*. Wir freuen uns auf Sie, kommen Sie gut in das neue Jahr!

Ihre Birgit Pomorin  
*Geschäftsführerin*

---

Es gelten die tagesaktuellen Coronaregeln (bei Redaktionsschluss 3G). Nach wie vor müssen wir um Anmeldung für alle Veranstaltungen bitten.

---

Für die Zeichnung auf dem Titel danken wir dem Erfurter Karikaturisten NEL. Mehr von ihm finden Sie unter: [www.nelcartoons.de](http://www.nelcartoons.de)

---

## IMPRESSUM

Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" e. V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin. Kopenhagener Str. 76, 10437 Berlin, Tel: 030-47538724, Fax: 030-47378775, E-Mail: [info@helle-panke.de](mailto:info@helle-panke.de)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag-Donnerstag, 14:00–17:00 Uhr  
V.i.S.d.P.: Birgit Pomorin; Redaktion: Dr. Alexander Amberger; Erscheinungsweise: monatlich  
Sie finden das Heft als Download unter [www.helle-panke.de](http://www.helle-panke.de).

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. Dezember 2021

**Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft an: Jahresbeitrag 48,00 € / ermäßigt 24,00 €.**

Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen an:

Postbank Berlin – IBAN: DE11 1001 0010 0601 7641 04 – BIC: PBNKDEFF

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der DKLB, der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sowie der Rosa-Luxemburg-Stiftung ermöglicht.

*Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.*

# VERANSTALTUNGEN

## 02|11|21

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB

### **WIE WEITER NACH DER WAHL 2021 IN BERLIN UND IM BUND?**

**Referentin: Gesine Löttsch, direkt gewählte Bundestagsabgeordnete der LINKEN**

**Moderation: Dr. Siegfried Wein**

**Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich.**

**Ort: FMP1, Münzenbergsaal, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin**

## 02|11|21

DIENSTAG 19:00 UHR | PHILOSOPHISCHE GESPRÄCHE

### **AUTORITÄRER CHARAKTER UND FASCHISTISCHES SUBJEKT**

Die radikale Rechte wird oft pauschal als faschistisch analysiert. Doch von dieser radikalen Rechten und von autoritären Bewegungen unterscheidet sich der Faschismus nicht zuletzt durch seinen Vernichtungswillen. Um die Erfolge der radikalen Rechten – damals wie heute – zu verstehen, gilt es allerdings, sich gerade über die spezifischen Allianzen zwischen beiden Aufschluss zu verschaffen. Emanuel Kapfinger wird dazu die Faschismustheorie vorstellen, die er in seinem kürzlich erschienenen Buch "Die Faschisierung des Subjekts" entwickelt hat. Er aktualisiert darin die Analysen des Institut für Sozialforschung, die den Faschismus als Reaktion auf die multiple Krise der kapitalistischen Gesellschaft erklären, und gibt darüber auch eine Einschätzung der gegenwärtigen radikalen Rechten.

**Referent: Emanuel Kapfinger (Autor des Buches "Die Faschisierung des Subjekts. Über die Theorie des autoritären Charakters und Heideggers Philosophie des Todes")**

**Moderation: Dr. Falko Schmieder**

**Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich.**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

## 06|11|21

SONNABEND 14:00 UHR | DENKMALTOUR

### **40 JAHRE HAUSBESETZUNGEN IN BERLIN**

*Eine Spurensuche in Kreuzberg*

1980 gilt als das Jahr, in dem in West-Berlin die erste große Hausbesetzerwelle losbrach. Heute, 40 Jahre danach, ist das Thema so aktuell wie lange nicht. Wir wollen uns in einer Tour durch die damalige Besetzerhochburg Kreuzberg 36 einige der umkämpften Häuser ansehen. Die politischen und gesellschaftlichen Hintergründe, die die "Selbsthilfe Hausbesetzung" nötig machten, werden ebenso erläutert wie die Strukturen der Besetzer\*innen.

**Führung: Andy Wolff, waschechter Berliner, seit 1975 in verschiedenen politischen Bewegungen aktiv, u.a. in der Hausbesetzer\*innenbewegung.**

**In Zusammenarbeit mit den NaturFreunden Berlin e.V.**

**Kosten: 4,00 Euro. Anmeldung erforderlich.**

**Treff: Bethaniendamm/ Ecke Adalbertstraße, 10999 Berlin**

09|11|21

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB

## ANTISEMITISMUS IN DEUTSCHLAND UND EUROPA

*Nicht allein ein historisches Thema*

Auch 83 Jahre nach dem Novemberpogrom ist der Antisemitismus nicht aus Deutschland und Europa verschwunden. Wer sind die Träger eines heutigen Antisemitismus, welche Gruppen sind anfällig für einen latenten Antisemitismus? Tun Linke genug dagegen?

**Referent: Dr. Florian Weis (Historiker, 2008-2020 geschäftsführendes Vorstandsmitglied der RLS, forscht aktuell zu Antisemitismus und zu jüdisch-linker Geschichte und Gegenwart)**

**Moderation: Marilies Müller**

**Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich.**

**Ort: FMP1, Münzenbergsaal, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin**

09|11|21

DIENSTAG 20:00 UHR | ÖKONOMIE JENSEITS DER SCHWÄBISCHEN HAUSFRAU *DIGITAL*

## DER COUNTDOWN LÄUFT – WARUM EIN GREEN NEW DEAL QUANTITATIV BESTIMMT WERDEN MUSS

*Start Counting – why a Green New Deal needs to be quantified*

Man kann die Welt nicht retten ohne die notwendige Arbeit: Ein Green New Deal ist im Grunde ein großes Engineering-Projekt, und um zu entscheiden, welche Lösungen zu implementieren sind, muss gemessen und müssen Kosten berechnet werden – sonst bleibt er eine Wunschliste ohne Plan. Details sind wichtig – sortieren wir diese Details!

**Referent: Robin McAlpine (Head of Strategic Development bei Common Weal, einer schottischen Denkfabrik, die den "Common Home Plan" veröffentlicht hat, den wohl weltweit ersten kostendeckenden, umfassenden Plan zum Green New Deal)**

**Moderation: Mathew D. Rose**

**In Zusammenarbeit mit Brave New Europe und der Rosa-Luxemburg-Stiftung.**

**Auf Englisch mit Simultanübersetzung ins Deutsche. Anmeldung erforderlich.**

**Ort: Online (via Zoom). Der Link wird an alle Angemeldeten per E-Mail versandt.**

12|11|21

FREITAG 19:00 UHR | VIELFALT SOZIALISTISCHEN DENKENS

## ZUR GESCHICHTE UND AKTUALITÄT DER ORGANISATION

"It's time to organize" ist eine beliebte Parole der gesellschaftlichen Linken. Aber wie? In seinem Vortrag geht Alexander Neupert-Doppler sowohl auf klassische, traditionelle Formen von Organisation – Parteien, Genossenschaften, Gewerkschaften – als auch auf neuere, konkurrierende Formen der (Selbst-)Organisation ein wie Betriebs-, Bewegungs- und Basisorganisationen. Was sind Stärken und Schwächen der verschiedenen Organisationsformen, und wie können Sie sich gegenseitig ergänzen?

**Referent: Dr. Alexander Neupert-Doppler (Autor "Organisation", Schmetterling-Verlag 2021)**

**Moderation: Dr. Frank Engster**

**Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich.**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

04

# 13|11|21

SONNABEND 11:00 BIS 18:00 UHR | JUNGE PANKE

## **JUGENDSEMINAR: ORGANISATION**

*Zu Geschichte, Aktualität und Zukunft der Organisation*

In der Linken wird seit jeher darüber diskutiert, welche Organisationsformen für die politische Praxis am geeignetsten sind. Parteien, Genossenschaften und Gewerkschaften gelten als die klassischen Formen. Für die Neue Linke ab den 1960er Jahren wurden soziale Bewegungen, aber auch Betriebs- und Basisgruppen sowie Formen der Selbstorganisation wichtiger. Was unterscheidet diese oppositionellen von traditionellen Organisationsformen? Welche Organisationsformen erscheinen uns heute als geeignet? (Vorkenntnisse werden nicht benötigt).

**Referent: Dr. Alexander Neupert-Doppler**

**Organisation: Dr. Frank Engster**

**Kosten: 10 / erm. 6,00 Euro (inkl. Versorgung). Anmeldung erforderlich.**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# 16|11|21

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB

## **20 JAHRE G8 IN GENUA**

*Aufstieg und Fall der Globalisierungsbewegung*

Vor 20 Jahren erlebte die linke Globalisierungsbewegung mit Genua und Seattle ihre Höhepunkte. Kurz darauf begann mit dem 11. September 2001 eine neue historische Phase, geprägt durch eine Abfolge internationaler Krisen. Während die Linke seither mit Abwehrkämpfen beschäftigt ist, hat eine rechte, reaktionäre Anti-Globalisierungsbewegung die Hegemonie übernommen. Sie setzt sich zusammen aus Kräften und Parteien des Rechtspopulismus und aus Verschwörungsideologien, aus "illiberaler Demokratie" und autoritärer Politik, präsent im Internet und auf der Straße, in Parlamenten und in Institutionen.

**Referent: Dr. Frank Engster (Philosoph, Mitarbeiter der Hellen Panke)**

**Moderation: Marilies Müller**

**Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich.**

**Ort: Münzenbergsaal, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin**

# 17|11|21

MITTWOCH 19:00 UHR | FORUM WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK

## **STAATSVerschuldung – WAS TUN?**

*Neoliberale vs. linke Ansätze der Schuldenpolitik*

Die Corona-Pandemie hat die Staatsschulden der Bundesrepublik stark ansteigen lassen. Hierfür lockerte die sonst so penibel auf die Einhaltung der Schuldenbremse achtende GroKo kurzzeitig ihr Finanzregime. Nun, da die schlimmste Zeit der Pandemie hoffentlich hinter uns liegt, wird eine Rückkehr zur Schuldenbremse gefordert. Mantraartig wird auf Generationengerechtigkeit und Schulden als Erblast verwiesen. Wie sehen linke Alternativen dazu aus?

**Referent: Dr. Axel Troost (Geschäftsführer der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik)**

**Moderation: Prof. Klaus Steinitz**

**Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich.**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# 18|11|21

DONNERSTAG 19:00 UHR | RICHTIGE LITERATUR IM FALSCHEN

## WIE "SYSTEMRELEVANT" IST LITERATUR?

*Zum Diskurs um Literatur und Pandemie*

Der Begriff "Systemrelevanz" erlangte während der Pandemie eine ungewöhnliche Popularität und wurde wiederholt auch auf das Feld der Kultur bezogen. Doch was meint Relevanz, und welcher System-Begriff liegt zugrunde? Wie greifen kulturpolitische und ästhetische Kategorien ineinander? Zudem soll auf die konkrete Arbeitssituation von Schriftsteller:innen in der Pandemie (zurück-)geblickt werden. Was hat die Pandemie aus der Literatur gemacht, was die Literatur aus der Pandemie? Welche Lehren hat die Gesellschaft insgesamt aus der Coronakrise ziehen können, und wie könnte das unsere soziale Zukunft beeinflussen?

**Referent: Prof. Dr. Christoph Jürgensen (Universität Bamberg), anschl. Podiumsdiskussion mit: Bettina Wilpert, Peggy Mädler und Dr. Alexandra Manske, Moderation: Enno Stahl**  
**In Kooperation mit dem Literaturforum im Brecht-Haus & Netzwerk Richtige Literatur im Falschen.**  
**Kosten: 5,00 / erm. 3,00 Euro. Tickets erhältlich unter <https://lfbrecht.de>**  
**Ort: Literaturforum im Brecht-Haus, Chausseestr. 125, 10115 Berlin**

# 22|11|21

MONTAG 18:30 UHR | HELLE PANKE E.V.

## IN MEMORIAM KURT NEUMANN (1945–2021)

Am 7. September 2003 eröffneten Kurt Neumann, Prof. Lothar Bisky und Dr. Wladislaw Hedeler mit der Fotoausstellung "Chile in der Zeit der Pinochet-Diktatur" des Fotografen Juan Carlos Cáceres unsere neuen Veranstaltungsräume in der Kopenhagener Straße 9. An gleicher Stelle wollen wir nun an unser langjähriges Vorstands- und Kuratoriumsmitglied gemeinsam mit Bekannten, Freunden und Weggefährten erinnern. Wir bitten um telefonische Anmeldung.

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# 23|11|21

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB

## ÜBER DIE ERZIEHUNG ZUR DUMMHHEIT UND DIE SELBSTTÄUSCHUNGSBEREITSCHAFT DES MENSCHEN

Erstmalig laden wir zu einem Vortrag zum Mitlesen ein: Es ist die schon 1969 von Prof. Dr. Alexander Mitscherlich gehaltene Dankesrede für den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels. Die Rede ist unter dem Titel "Erziehung zur Dummheit" veröffentlicht. Als Psychoanalytiker beklagt Mitscherlich, dass die bereits von Sigmund Freud beschriebene, angeborene menschliche Bereitschaft zur Selbsttäuschung mehr oder weniger unbekannt geblieben ist. Dabei ist es unerlässlich, dass diese gefährliche Bereitschaft vor allem die "Friedenserziehung" folgeschwer blockiert. Weil alle Teilnehmer diese Dankesrede selbst in der Hand haben werden, hoffen wir auf eine lebhaftige Diskussion.

**Referentin: Ilseget Fink**  
**Moderation: Helga Labs**  
**Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich.**  
**Ort: FMP1, Münzenbergssaal, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin**

06

# 23|11|21

DIENSTAG 18:00 UHR | GESCHICHTE

## DEPORTATIONEN, MASSAKER UND BRENNENDE DÖRFER

*NS-Gewalt in der Ukraine und Litauen in den Jahren 1943/44*

Die deutsche Wehrmacht besetzte 1941 die Ukraine und Litauen. Es kam zu Gewalt gegen die jüdische Bevölkerung, gegen Kriegsgefangene, Roma, Kommunist\*innen und die Zivilbevölkerung. Beim Rückzug 1943/44 wurden die Länder abermals zu Schauplätzen von Massengewalt. Die spezifischen Pläne und Dynamiken der späten Phase des Vernichtungskrieges gegen die Sowjetunion bedeuteten Raub, Verschleppung, Mord und Zerstörung.

**Mit: Dr. Ekaterina Makhotina (Historikerin, Universität Bonn) und Dr. Johannes Spohr (Historiker), Moderation: Dr. habil. Elke Scherstjanoi (Historikerin, Berlin - München)**

**In Kooperation mit dem Europa-Referat der RLS und dem Deutsch-Russischen Museum.**

**Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich.**

**Ort: Museum Karlshorst, Zwieseler Str. 4, 10318 Berlin**

# 24|11|21

MITTWOCH 19:00 UHR | INTERNATIONALE POLITIK

## EIN JAHR VOR DER WM: FOULSPIEL MIT SYSTEM

*Was wir von der umstrittenen WM in Katar lernen können*

Die kommende WM in Katar hat vor allem aufgrund der lebensgefährlichen Arbeitsbedingungen auf den Baustellen immer wieder negative Schlagzeilen gemacht. Gewerkschaften und Menschenrechtsorganisationen setzen sich seit Jahren für die migrantischen Arbeiter\*innen ein. Gleichzeitig stellen sich Fußballfans weltweit die Frage, wie sie ihre Macht nutzen können, um Ausbeutung und Kommerzialisierung in der Sportindustrie etwas entgegenzusetzen.

**Mit: Ronny Blaschke (Sportjournalist), Smritee Lama (Gewerkschafterin aus Nepal), Susanne Franke (Faninitiative Schalke/ Netzwerk Boycott Qatar 2022), Dietmar Schäfers (IG BAU), Katja Müller-Fahlbusch (Amnesty International) und Tina Sanders.**

**In Kooperation mit Gesellschaftsspiele e.V. und Rosa-Luxemburg-Stiftung e.V.**

**Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich.**

**Ort: SO36, Oranienstraße 190, 10999 Berlin**

# 24|11|21

MITTWOCH 20:00 UHR | ÖKONOMIE JENSEITS DER SCHWÄBISCHEN HAUSFRAU *DIGITAL*

## WIE IST DAS "GUTE LEBEN" IN PLANETAREN GRENZEN MÖGLICH? UND WAS IST DAFÜR ZU TUN?

*Living well within planetary limits: is it possible? And what will it take?*

Vorgestellt werden aktuelle Ergebnisse aus dem Projekt "Living Well Within Limits", das die sozioökonomischen Bedingungen des menschlichen Wohlbefindens bei niedrigem Energieverbrauch untersucht. Ist eine Transformation möglich? Und wenn ja, was steht uns im Weg?

**Referentin: Prof. Julia Steinberger**

**Moderation: Mathew D. Rose**

**In Zusammenarbeit mit Brave New Europe und der Rosa-Luxemburg-Stiftung.**

**Auf Englisch mit Simultanübersetzung ins Deutsche. Anmeldung erforderlich.**

**Ort: Online (via Zoom). Der Link wird an alle Angemeldeten per E-Mail versandt.**

## 25|11|21

DONNERSTAG 15:00 UHR | RENDEZVOUS

### "DER BLAUE PLANET"

*Von der Magie der Farbe Blau singt und erzählt Gerta Stecher*

Blau assoziiert strahlenden Himmel und weites Meer. Es ist die Farbe der Sehnsucht, der Träume und Erinnerungen, verspricht Zärtlichkeit und Liebe. Veilchen und Vergissmeinnicht tragen Blau. Die blaue Stunde trennt den Tag von der Nacht. Künstler verfallen einem blauen Schafensrausch. Manch anderer ist blau berauscht. Blau schillert der Planet Erde vom Weltall aus.

**Es singt und erzählt Gerta Stecher, begleitet von Christiane Obermann am Klavier.**

**Moderation: Karlen Vesper**

**Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich.**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

## 27|11|21

SONNABEND 11:00 BIS 19:00 UHR | JUNGE PANKE

### JUGENDSEMINAR: VOM "KAMPFBUND" ZUM "EINZELTÄTER"?

*Theorie-Elemente zum faschistischen Terror der Gegenwart*

Während frühere Faschismustheorien, vor allem marxistische, den Faschismus vor allem als Herrschaftsform analysierten, rückten neuere Ansätze neben der Ideologie auch die Organisations- und Praxisformen faschistischer Bewegungen ins Zentrum. Der historische Faschismus war geprägt von paramilitärischen Organisationen und straff organisierten Parteien, häufig auf einen Führer ausgerichtet. Wo möglich, wurde massenhaft Terror gegen feindliche politische Kräfte ausgeübt. In der heutigen faschistischen Terrorpraxis fallen hingegen am meisten männliche Einzeltäter auf, die teilweise in internationale Internetgemeinden eingebettet sind. Im Seminar wollen wir dazu einige in den letzten Jahren entwickelte theoretische Ansätze diskutieren. Von Teilnehmenden wird die Bereitschaft erwartet, einen kurzen Text im Vorfeld des Seminars zu lesen und ihn der Gruppe mit einem Impulsreferat vorzustellen.

**Mit: Matthias Wörsching (Hg. des Buches "Faschismustheorien – Überblick und Einführung" in der Reihe [theorie.org](http://theorie.org)) und Fabian Kunow**

**Kosten: 10 / erm. 6 Euro (inkl. Versorgung). Anmeldung erforderlich.**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

## 30|11|21

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB

### ZUM PLATZ DER NVA IN DER DEUTSCHEN GESCHICHTE

Der Fregattenkapitän a.D. Prof. Dr. Hans Fischer wird seinen Vortrag mit einer kurzen Geschichte der NVA beginnen, über das Verhältnis zwischen Sowjetarmee und NVA sprechen, an Großveranstaltungen und weitere wichtige Ereignisse erinnern und die für die NVA bitteren Jahre 1989/90 thematisieren. Er wird zudem die Traditionspflege vorstellen.

**Referent: Prof. Dr. Hans Fischer (Verband zur Pflege der Traditionen der NVA und der Grenztruppen der DDR)**

**Moderation: Christian Beyer**

**Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich.**

**Ort: FMP1, Münzenbergsaal, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin**

08



# 30|11|21

DIENSTAG 18:00 UHR | HELLE PANKE E.V.

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES VEREINS "HELLE PANKE" E.V.

# 01|12|21

MITTWOCH 17:00 UHR | VIELFALT SOZIALISTISCHEN DENKENS

## ZUM 201. GEBURTSTAG VON FRIEDRICH ENGELS

Mit einem Jahr Verzögerung holen wir die Geburtstagsglückwünsche für Friedrich Engels nach. Winfried Schwarz prüft, wie die Aussagen in seiner Schrift über den "Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staats" bezüglich der Entwicklung der Geschlechterverhältnisse durch neue wissenschaftliche Erkenntnisse bestätigt bzw. korrigiert werden. Carl-Erich Vollgraf berichtet von Treffen zwischen Engels und dem jungen Söldner Rudolf Petzet, bei dem letzterer ihm bei reichlich Stout Augenzeugen-Berichte über das Krimkriegsgeschehen liefert. In Petzets Briefen ist die Rede von seiner Liebe zu "Mary", die in MEGA<sup>2</sup> III/8 als Engels' Gefährtin Mary Burns bestimmt wird. Eine üble Nachrede, wie sich herausstellt.

**Referenten: Dr. Winfried Schwarz (Frankfurt/M.) und Dr. sc. Carl-Erich Vollgraf (Berlin)**

**Moderation: Prof. Dr. Rolf Hecker**

**In Kooperation mit dem Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.**

**Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich.**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# 02-03|12|21

DONNERSTAG AB 16 UHR & FREITAG BIS 18:00 UHR | BERLIN VON UNTEN

## BAUSTELLE BRECHT/MÜLLER: "WOHNEN IN DER LEEREN MITTE"

Das Wohnen wird in Stücken, Prosa, Gedichten und Interviews von Brecht und Müller vielschichtig gezeichnet. Dabei lässt sich ein historischer Wandel des Blicks auf das Wohnen aus einer Gegenüberstellung der beiden Autoren ablesen. Neben Fragen nach der literarischen Verhandlung der "Bewohnbarkeit" der Erde, dem "Recht auf Wohnen" und Exil- und Migrationsdynamiken diskutieren vor allem Nachwuchswissenschaftler:innen die Wohn- und Schreibstätte in ihrer Beziehung zum literarischen Text wie die metaphorisch-ästhetischen Dimensionen des Wohnens als Lebenspraxis. Die im Programm vorgesehene Abendveranstaltung aktualisiert und verschiebt die Perspektive: Eine Lesung und ein sich anschließendes Gespräch nehmen die Frage in den Blick, wie Wohnen und Schreiben speziell für Schriftsteller:innen zusammenwirken und was das für die Literatur bedeutet. Denn während die gesellschaftliche Situation sich für Autor:innen zwar gebessert hat, ist das Schreiben durch die Ressourcenkämpfe der gentrifizierten Stadt auch heute noch eine Frage des verfügbaren Raumes.

**Inhaltliche Organisation: Sophie König, Marten Weise, Noah Willumsen**

**Eine Veranstaltung des Literaturforum im Brecht-Haus in Zusammenarbeit mit der Internationalen Brecht Gesellschaft, der Internationalen Heiner Müller Gesellschaft, dem Frauenförderfonds Freie Universität Berlin und Helle Panke e.V. – Rosa Luxemburg Stiftung Berlin.**

**Kosten: 5,00 / 3,00 Euro. Anmeldung erforderlich.**

**Ort: Literaturforum im Brecht-Haus, Chausseestr. 125, 10115 Berlin**

## 02|12|21

DONNERSTAG 19:00 UHR | VIELFALT SOZIALISTISCHEN DENKENS

### **DIE ANFÄNGE DER SCHWARZEN (SELBST-)ORGANISIERUNG IN DEUTSCHLAND**

Insbesondere in den 1920er Jahren kam es zu einer Konjunktur Schwarzer Selbstorganisationen. Sie forderten Selbstständigkeit und die rechtliche Gleichstellung der Menschen in den Kolonien, gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit, die Freiheit für gewerkschaftliche Organisation, Arbeitslosenräte, den Acht-Stunden-Tag und vieles mehr.

**Mit: Bafta Sarbo, Laura Frey und Vincent Bababoutilabo**

**Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Afrikahaus.**

**Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich.**

**Ort: Afrikahaus, Bochumer Straße 25, 10555 Berlin**

## 03|12|21

FREITAG 11:00 BIS 18:00 UHR | BERLIN VON UNTEN

### **MITHLY: EINE DISKUSSION ÜBER QUEERNESS IN DER VOM ISLAM GEPRÄGTEN WELT UND SCHWULEN ORIENTALISMUS**

*Studientag mit Vorträgen, Podiumsdiskussion und Filmvorführung*

Welche kulturellen Praxen entwickeln Queers in arabischen Gesellschaften? Wie kam es dazu, dass der "Orient" in einer Epoche, in der in Europa noch ein repressives Sexualregime vorherrschte, als sexualisiert, lasziv, dekadent und effeminiert galt und heute hauptsächlich als prüde, patriarchal, viril und rückwärtsgerichtet gekennzeichnet wird? Wie könnte eine queere Kultur beschaffen sein, die auf universeller Befreiung von heteropatriarchalen Strukturen besteht? Dies sind einige der Fragen, denen sich der Studientag widmen will.

**Mit: Mohamad Abdouni, Antoine Idier, Peter Rehberg, Julian Volz**

**Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Schwulen Museum und der RLS.**

**Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich.**

**Ort: Schwules Museum, Lützowstraße 73, 10785 Berlin**

## 04|12|21

SONNABEND 10:00 BIS 18:00 UHR | JUNGE PANKE SEMINAR

### **WALTER BENJAMINS THESEN "ÜBER DEN BEGRIFF DER GESCHICHTE"**

Benjamin hatte seine Thesen "Über den Begriff der Geschichte" als eine Art Vermächtnis gesehen. Der Text konstituiert und bündelt den Versuch einer kopernikanischen Wende der Geschichtsbetrachtung, die zu einem neuen, kritischen Verständnis von Geschichte führen soll. Seit den 1970er Jahren hat sich eine intensive Diskussion um diesen Text entwickelt, der heute zu den kanonischen Texten der Kulturwissenschaft zählt. Im Rahmen des Workshops soll er einer genauen Lektüre und Interpretation unterzogen werden. Der Workshop ist als Seminar für Jugendliche und junge Erwachsene konzipiert. Empfohlen wird eine Vorablektüre des Textes.

**Mit: Dr. Falko Schmieder und Dr. des. Birgit Ziener**

**Kosten: 10 / erm. 6 Euro (inkl. Versorgung). Anmeldung erforderlich.**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# 06|12|21

MONTAG 19:00 UHR | PHILOSOPHISCHE GESPRÄCHE

## DER HEILIGENSCHIN DES NEOLIBERALISMUS

*Wirtschaftstheorie und -politik als säkulare Religion (betrachtet)*

Die Praktiken der Wirtschafts- und Finanzpolitik haben trotz partieller Regulierungsversuche seit der Krise 2008/2009 nicht von den Dogmen der 1990er Jahre Abschied genommen. Wie ist die Blindheit maßgeblicher Ökonomen gegenüber offenbaren Widersprüchen ihrer Theorien zu erklären? Und auch die Willfährigkeit breiter Massen, sich mit ihnen zu identifizieren? Weder die empirischen Befunde noch die logischen Argumente scheinen zu fruchten. Das legt den Gedanken nahe, ob man den Phänomenen des Neoliberalismus nicht auf eine andere Weise beikommen kann. Sobald Kriterien säkularer Religiosität angelegt werden, erweist es sich, dass die Grundaussagen der bürgerlichen Ökonomie religiös konnotiert sind.

**Referent: Jens Grandt (Wissenschaftsjournalist)**

**Moderation: Dr. Falko Schmieder**

**Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich.**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# 07|12|21

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB

## WER SOLL DAS BEZAHLEN?

*Wirtschafts- und finanzpolitische Probleme nach der Corona-Pandemie*

Der von der Corona-Pandemie ausgelöste Schock für Wirtschaft und Gesellschaft konnte nur durch massive staatliche Eingriffe gedämpft werden. Das Versagen von Marktkräften war offensichtlich. Entstanden ist ein gigantischer Schuldenberg besonders auf Bundesebene. Gleichzeitig wuchs das Vermögen der Superreichen. Im Vortrag werden erstens neoliberale Ansätze zum Umgang mit den Krisenkosten diskutiert und alternativ-linke Positionen vorgestellt. Zweitens wird die Pandemie als vielleicht letzter Weckruf verstanden, der ungebremsten Kapitalverwertung auch durch Deglobalisierung Zügel anzulegen.

**Referentin: Prof. Dr. Christa Luft**

**Moderation: Dr. Inge Pardon**

**Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich.**

**Ort: FMP1, Münzenbergsaal, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin**

# 08|12|21

MITTWOCH 19:00 UHR | VORTRÄGE IM MAX-LINGNER-HAUS

## IDEOLOGIEEXPORT. ARCHITEKTUR UND KALTER KRIEG IN ÖSTERREICH

Im Gegensatz zu Berlin wird Wien nicht als Schauplatz einer politisierten Architekturdebatte zur Zeit des Kalten Krieges wahrgenommen. Tatsächlich etablierte jedoch jede der vier Besatzungsmächte ein vielfältiges Kulturprogramm. Architekturausstellungen wurden von Großbritannien, Frankreich, den USA und der Sowjetunion als Bühne für kulturelle, ideologische, ökonomische und technologische Transferleistungen genutzt. Auch in Wien spiegelte sich der globale Wettstreit des Kalten Krieges.

**Referentin: Monika Platzer (Kuratorin, Wien)**

**Moderation: Thomas Flierl (Vorsitzender der Max-Lingner-Stiftung)**

**Kosten: 3,00 / erm. 1,50 Euro. Anmeldung erforderlich. (+ Livestream auf YouTube)**

**Ort: Max-Lingner-Haus, Beatrice Zweig Straße 2, 13156 Berlin**

**09|12|21**

DONNERSTAG 19 UHR | GESCHICHTE

## **75 JAHRE NS-ÄRZTEPROZESS IN NÜRNBERG**

*Das Schicksal Gustav Seeligs und die Verbrechen deutscher Mediziner*

In der Kopenhagener Straße 11 lebte bis zu seiner Deportation Gustav Seelig. Es ist das Grundstück neben dem Veranstaltungsraum der Hellen Panke. Heute erinnert dort ein Stolperstein an ihn und seine Frau Clara. Gustav Seelig wurde im KZ Natzweiler-Struthof vergast und sein Leichnam dem NS-Arzt August Hirt, Anatomieprofessor an der Reichsuniversität Straßburg, zur Verfügung gestellt. Dieses Kapitel des Holocaust und damit das Schicksal von Gustav Seelig wurde Bestandteil des NS-Ärzteprozesses im Jahr 1946. Holger Siemann gibt uns eine Einführung in das Leben von Gustav Seelig, Sabine Schleiermacher referiert zum NS-Ärzteprozess.

**Mit: Holger Siemann (Historiker) und Prof. Dr. Sabine Schleiermacher (Medizinhistorikerin, Charité – Universitätsmedizin Berlin – Institut für Geschichte der Medizin)**

**Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich.**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

**14|12|21**

DIENSTAG 14:00 UHR | SENIORENKLUB

## **SAGEN WIRD MAN ÜBER UNSRE TAGE ...**

*Veranstaltung zum 30. Jahrestag des Seniorenklubs mit Gina Pietsch und Bardo Henning*

**Moderation: Dr. Inge Pardon und Christian Beyer**

**In Zusammenarbeit mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung.**

**Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich.**

**Ort: FMP1, Münzenbergsaal, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin**

**14|12|21**

DIENSTAG 18:00 UHR | VERNISSAGE IN DER GALERIE

## **"AUF REISEN" – MALEREI VON ANDREA SROKE**

**Musik: Isabel Neuenfeldt (Gesang, Akkordeon)**

**Anmeldung erforderlich.**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

**16|12|21**

DONNERSTAG 19:00 UHR | LITERATUR UND GESELLSCHAFT

## **STEFAN HEYMS 20. TODESTAG**

**Gespräch u.a. mit: Therese Hörnigk und Dr. Gregor Gysi**

**Kosten: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich.**

**Ort: Bildungs- und Kulturzentrum Peter Edel, Berliner Allee 125, 13088 Berlin**

In unserem Bücherkeller warten tausende **antiquarische Bücher** auf Sie. Das gesamte Angebot findet sich auf unserer Homepage. Es kann direkt von dort über den Warenkorb bestellt werden. **Jeden Montag von 15-17 Uhr findet das offene Antiquariat statt, bitte anmelden.**

12